

Lausanne. Zehn Springreiter-Teams bilden im kommenden Jahr die Division I als höchste Liga in der weltweiten Nationen-Preis-Serie.

Nach bisher noch nicht offizielle bestätigten Meldungen umfasst die „Champions League“ der besten Springreiter-Mannschaften im nächsten Jahr zehn Teams. Die Division I wird um zwei weitere Teams aufgestockt, es gibt also keinen Absteiger, der Spanien geheißen hätte. Zu den bisherigen acht Equipen aus Frankreich, der Schweiz, Niederlande, Irland, Großbritannien, der Ukraine, Deutschland und Spanien – Siebter und Achter nach den Qualifikationen - kommen als Aufsteiger Belgien und Schweden aus der Division II dazu.

Als Austragungsorte für das Finale Anfang Oktober 2014 haben sich bisher Vilamoura (Portugal) und erneut der Real Club de Polo von Barcelona beworben, wo vor wenigen Tagen Frankreich als erster Sieger um den FuruSiyya-Cup des saudi-arabischen Reiterverbandes hervorging. Die Dotierung soll für das Finalturnier erneut bei rund 2,3 Millionen Euro liegen. Der Weltverband will die Vergabe im November mitteilen.